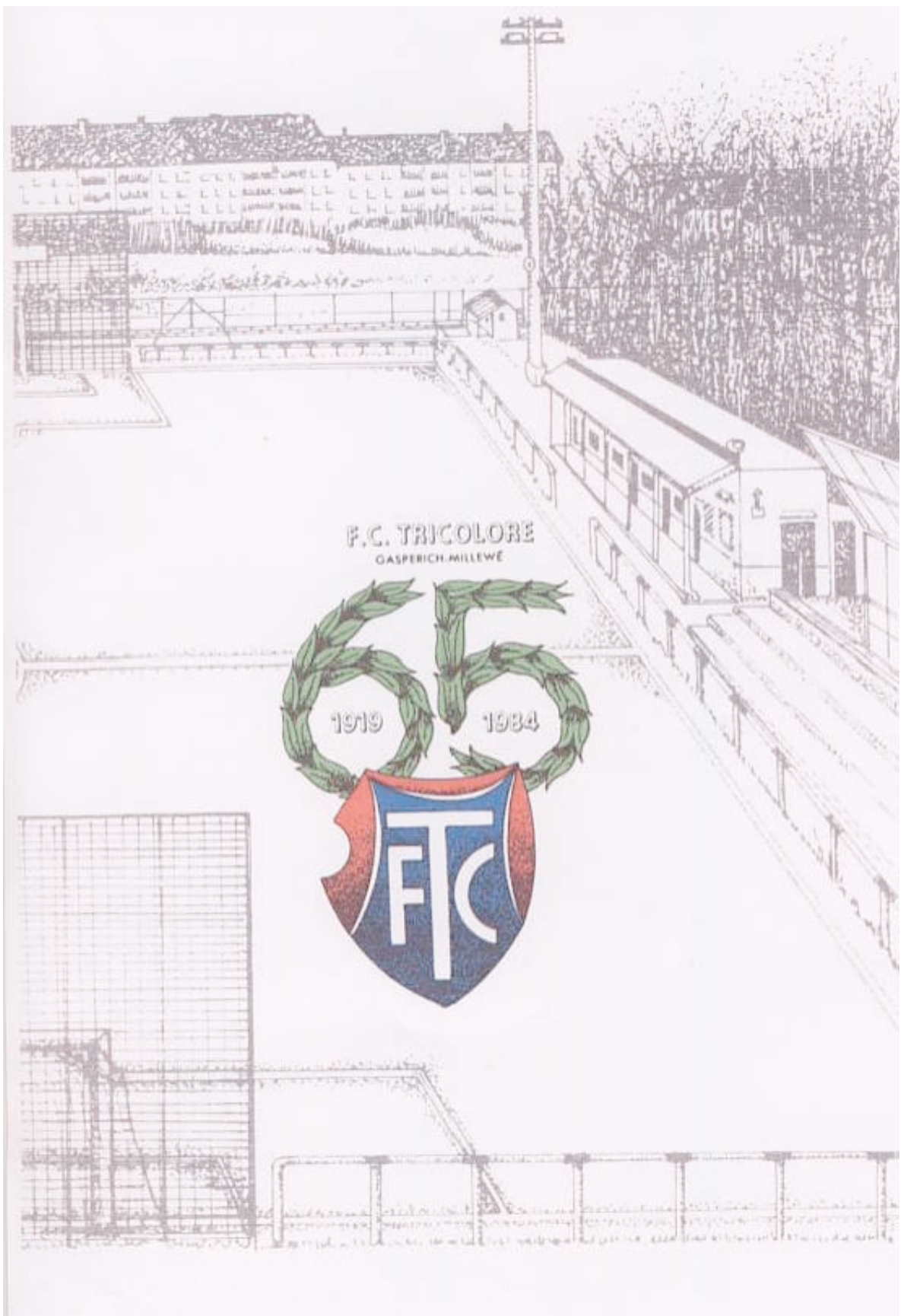


Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-



F.C. TRICOLORE
GASPERICH-MÜLLEWÉ



F.C. TRICOLORE
GASPERICH-MILLEWÉ



“65 Jahre FC Tricolore“

NOTIZEN - DOKUMENTE - RESULTATE
BERICHTE - ANALYSEN - TATSACHEN

zur geschichtlichen
Entwicklung des Vereins

zusammengestellt, bearbeitet und geschrieben
von HERR GUY

im Auftrage des
Organisationsvorstandes gegründet anlässlich
des 65 jährigen Bestehens des FC Tricolore

August 1984

“65 Jahre FC Tricolore“

Redaktion	:	HERR Guy
Layout	:	HOSS Armand
Photos	:	BAUM Jemp - BERNARDIN René - BINTNER Emile - BOUS René - BRAUSCH Jos - CLEES Robert - DECKER Eugène - FELGEN Jemp - GAFFINE Abby - GILLIG Gusty - GLÖDT François - Mme HAAG Marcelle - HEINEN Victor - HERR Guy - HERR Valentin - JEITZ Jean - KEMP Ded - KREMER Fernand - KUHLMANN Jemp - LEYDER Victor - MEYERS François - Mme PEIFFER Léon - POOS René - REHLINGER Army - RIPPINGER Paul - SCHANET Mike - SCHEER René - SCHMIT Alphonse - SCHMITZ Roland - SCHOLTEN Abbes - SCHROEDER Pierre - TUNSCH Paul - ZBINDEN Ed - Archiven FC TRICOLORE
Federzeichnungen von Gasperich	:	HOSS Armand
Karikaturen	:	HOSS Armand
Auflage	:	500 Stück
Herausgabe	:	August 1984
Quellennachweis	:	Archiven FC Tricolore - Archiven FLF - Nationalbibliothek - Archiven Luxemburger Wort - Privataarchiven

Der Innendeckel des Buches zeigt die erste Fußballmannschaft
des FC Tricolore Mühlenweg

Inhaltsverzeichnis

– Katasterplan von Gasperich anno 1920	Seite 6
– Anerkennung und Dank	Seite 7
– 65 Jahre Fußball in Gasperich	Seite 9
– Zur Einführung	Seite 11
– Solidarität und Freizeitgestaltung zum Wohle des FC Tricolore	Seite 13
– Visitenkarte des FC Tricolore 1983/84	Seite 16
– Unsere Mannschaften 1983/84	Seite 17
– Organisationsvorstand 65 Jahre FC Tricolore	Seite 22
– Die Präsidenten des FC Tricolore	Seite 23
– Die Sekretäre - Kassierer - Ehrenpräsidenten	Seite 25
– Die Trainer - Schiedsrichter	Seite 26
– Die Vereinsvertreter - Spielfelder - Platzwarte - Vereinslokale	Seite 27
– Umkleideräume für Mfren und Schiedsrichter	Seite 28
– "Marche FC TRICOLE"	Seite 29
– Erinnerungen aus der Gründungszeit	Seite 30
– FC Tricolore 1919 - 1924	Seite 32
– FC Tricolore 1930 - 1940	Seite 41
– Kriegsjahre 1940 - 1944	Seite 66
– Divisionszugehörigkeit seit 1945/46	Seite 69
– FC Tricolore 1945 - 1959	Seite 70
– FC Tricolore 1959 - 1969	Seite 100
– FC Tricolore 1969 - 1979	Seite 117
– FC Tricolore 1979 - 1984	Seite 140
– FC Tricolore 1983/84 in Karikatur	Seite 167
– Unsere Trainer 1984/85 - Spielerzugänge 1984/85	Seite 168
– Wußten Sie schon daß	Seite 169
– Unser Nachwuchs: Junioren	Seite 170
– Unser Nachwuchs: Scolaires	Seite 180
– Unser Nachwuchs: Cadets	Seite 183
– Unser Nachwuchs: Poussins	Seite 184
– Veteranen	Seite 186
– Die Jugendkommission des FC Tricolore	Seite 189
– Kavalkade in Gasperich	Seite 192
– Wissenswertes über Gasperich	Seite 197
– Entstehung und Entwicklung von Gasperich	Seite 199
– Programme "Quinzaine sportive"	Seite 202



Auszug aus der Übersichtskarte der Katasterpläne der Gemeinde Hollerich,
um das Jahr 1920
Maßstab 1:10.000

Anerkennung und Dank !



Das Jahr 1984 ist für den F.C. TRICOLORE in organisatorischer Hinsicht eines der arbeitsreichsten Jahre, gilt es doch den 65. Geburtstag würdig zu begehen.

Als die Vereinsdirigenten des F.C. TRICOLORE an frühere, langjährig treue Anhänger des Vereins herantraten mit der Bitte, dem fünfundsechzigsten Wiegenfest als Organisationskomitee zu dienen, fiel es den Angesprochenen nicht schwer, mit ganzem Herzen zur Sache zu gehen, war ihnen doch die mustergültige Führung des Vereins und das sportliche Verhalten der Mannschaften bestens bekannt.

Es heißt nun die Zukunft sichern, das Erreichte festigen und zweckmäßige Ausbauarbeit leisten. Um dies alles zu verwirklichen, sind wir jedoch auf tatkräftige finanzielle Hilfe angewiesen. Also haben wir die Köpfe zusammengesteckt, wir haben beraten, entschieden, aufgeteilt, zusammengetragen, und zu unserer angenehmen Überraschung konnten wir feststellen: TRICOLORE hat eine ganze Menge Sympathien bei Freunden und Bekannten.

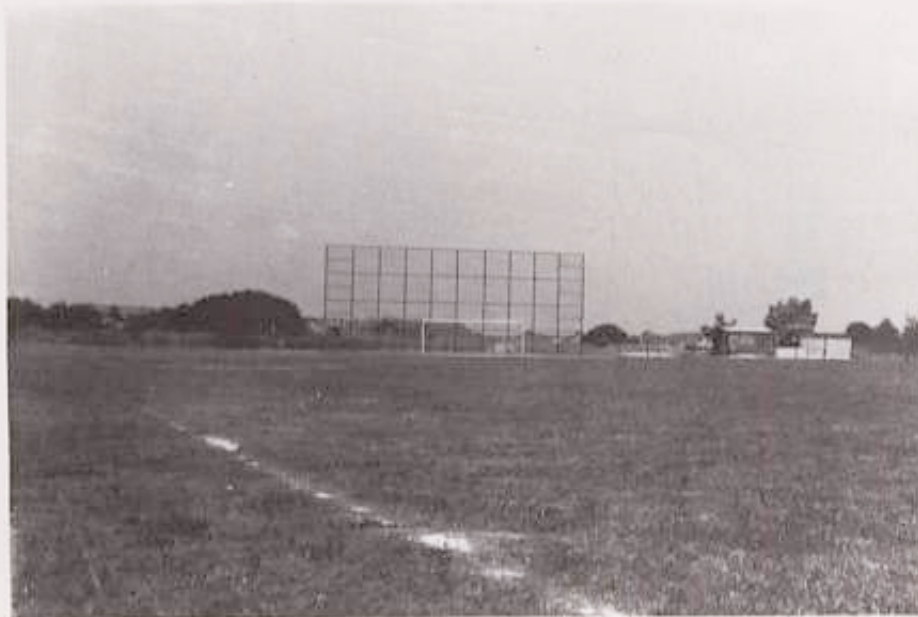
Wir danken den Familienangehörigen für die Stiftung der Pokale, der bei unseren zwei Sportswochen geehrten, unvergeßlichen Kayser Roger, Peiffer Léon, Muller Jean und Poos Paul, sowie allen Anzeigenaufgebern und Spendern.

Allen Gästen aus dem In- und Ausland wünschen wir einen interessanten Verlauf der Turniere, um gemütliche und auflockernde Umrahmung werden die Gastgeber mit Freuden bemüht sein.

In diesem Sinne hege ich anlässlich des 65. Jubiläumsfestes des F.C. TRICOLORE die stille Hoffnung verbunden mit dem innigsten Wunsche, daß innerhalb des Jubilarvereins auch weiterhin echte Freundschaft und gegenseitige Achtung gepflegt und erhalten bleiben. Gepaart mit Liebe und Idealismus für den Verein sind sie die sichersten Garanten für den Erhalt und Bestand unseres F.C. TRICOLORE.

VALENTINY Nico
*Präsident
des Organisationsvorstandes*

Unsere Spielfelder



Altes Spielfeld "In Bouler"

Neues Spielfeld Jacques Stas Straße





65 Jahre Fußball in Gasperich

Vor 65 Jahren - genau am 1. Mai 1919 - wurde der "Fußball-Club Tricolore Mil-lewé" von wackeren Sportferventen aus der Taufe gehoben. Für mich ist es eine große Freude und Ehre dem Geburtstagskind herzlichst zu diesem muster-gültig organisierten Jubiläum zu gratulieren.

Der Jubilar kann heute auf ein sehr bewegtes Leben - mit Höhen und Tiefen bespickt - zurückblicken.

Einem dynamischen und kompetenten Organisationsvorstand ist es gelungen in monatelanger Arbeit Großes zu leisten um der Geburtstagsfeier den gebüh-renden Eklat zu geben.

Prunkstück der geleisteten Arbeit ist ohne Zweifel das vorliegende Buch, mit Liebe und Talent von unserm Schriftführer Guy Herr in unermüdlicher Kleinstar-beit gestaltet und geschaffen. Ihm gebührt der Dank aller Freunde unseres Ver-eins. Mit diesem Werk wurde eine lang bestehende Lücke aufgefüllt und ein ein-maliges Nachschlagwerk geboren, das jedem Anhänger des "F.C. Tricolore" das Herz höher schlagen läßt. In Wort und Bild werden Krisen und glorreiche Zeiten festgehalten. Dieses Buch, das an Ausführlichkeit kaum zu überbieten ist und den Pulsschlag des Jubilars nicht besser wiedergeben kann, sollte in keiner Bibliothek von Freunden, Anhängern, Mitgliedern des Vereins oder Interessenten von Vereinschronik fehlen.

Ein Wehmutstropfen fiel kurz vor Indruckgabe auf die Vorbereitungen der geplanten Manifestationen. Am 27. Mai 1984 verschied unerwartet Herr Victor

Leyder im Alter von 78 Jahren. Vic, Ehrenpräsident und Pate bei 2 Fahnenweihen, war ein treuer Anhänger unseres Vereines. Wie kaum ein anderer hat er dem F.C. Tricolore zeit seines Lebens viel gegeben und hat sogar noch seinen Beitrag zu vorliegendem Buch gebracht. Vic fühlte sich immer wohl in unserer Mitte wenn die Vereinsfamilie feierte. Unser Verein wird ihn im August sehr vermissen.

Im August 1984, wenn vom 11. bis zum 26. mit der Teilnahme von mehreren ausländischen Mannschaften eine "quinzaine sportive" auf unserm Fußballfeld - mit Höhepunkt dem Galaspiel Jeunesse Esch/Alzette-Eintracht Trier - den Feierlichkeiten den würdigen Rahmen schaffen wird und ein Abschlußball im Clublokal die Festlichkeiten abschließen wird, wozu ich hiermit die ganze Einwohnerschaft von Gasperich und alle Freunde des F.C. Tricolore Gasperich-Millewé herzlichst einlade.

*SCHMIT Alphonse
Präsident des F.C. Tricolore*



Zur Einführung . . .

Anläßlich des 65 jährigen Bestehensfestes des FC TRICOLORE-GASPE-RICH/MUHLENWEG entstand im Organisationsvorstand die Idee, die belebte und ereignisreiche Geschichte des Vereins in einem Buch festzuhalten. Nach vielen Anfangsschwierigkeiten und Sammeln von Unterlagen in verschiedenen Archiven ist dann nach monatelanger Arbeit diese Idee verwirklicht worden.

All denen, ob bekannt oder unbekannt, die im Laufe der Zeit dem Verein in irgendeiner Weise verbunden waren, soll dieses Buch die Möglichkeit bieten, sich an erlebte oder gehörte Begebenheiten zu erinnern. Zu groß ist die Zahl all jener die an dem bunten und vielfältigen Mosaik des Vereins seit seiner Gründung mitgewirkt haben, als daß sie alle namentlich erwähnt werden könnten.

Höhen und Tiefen, Krisen und glorreiche Zeiten wechseln sich in regelmäßigen Abständen ab. Um nun außer den offiziellen Schlußklassementen der einzelnen Meisterschaften pro Mannschaft auch noch über die Resultate der vielen Turnierspiele und den unzähligen Freundschaftsspielen zu berichten, würde zu weit führen und unmöglich sein, denn dazu bestehen zu große Lücken in den Archiven des Vereins. So wird ganz bewußt nur die Teilnahme an diesem oder jenem Turnier aufgezählt (soweit wie noch bekannt) und nicht weiter kommentiert. Dagegen werden aber sämtliche vom FC TRICOLORE organisierten Turniere nochmals in Erinnerung gebracht mit Angaben vieler Einzelheiten.

Auch ist es gelungen dieses Buch reichlich mit Fotos zu beleben. Einen besonderen Dank gebührt den zahlreichen früheren und jetzigen Anhängern des Vereins für die Dokumente, Unterlagen und Berichte welche mir freundlicherweise

zur Verfügung gestellt wurden. Dank auch allen, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen und das Entstehen dieses Buches gefördert haben.

Der Organisationsvorstand ist sich bewußt, daß dieses einmalige Nachschlagewerk wohl in erster Linie die Anhänger des Vereins und die Gaspericher im Allgemeinen ansprechen wird. Darüber hinaus aber hoffen wir, daß auch all jene im Lande, welche Freude an Tatsachen und Geschehen einer Vereinschronik haben, ihr Interesse beweisen und sich dieses Buch erstehen.

Nachstehend die Abkürzungen welche regelmäßig im Buch vorkommen: MS = Meisterschaft / Mft = Mannschaft / Kl = Klassement / EP = Ehrenpräsident / Präs = Präsident / Vpräs = Vizepräsident / Sek = Sekretär / Kas = Kassierer / Mgl = Mitglieder

HERR Guy
Schriftführer des FC Tricolore

PS: Die Zeichnungen von Gasperich (i 35 - 58 - 85 - 107 - 135 sowie 202 des Buches) können als Sammelmappe bei im Mitglied des Organisationsvorstandes bestellt werden (Preis: 1.200. – Fr)



Die von der Einwohnerschaft Gasperich-Mühlenweg praktizierte Solidarität und Freizeitgestaltung zum Wohle des FC Tricolore

Werte Sportfreunde!

Solidarität und Freizeitgestaltung sind 2 Begriffe die eine gewisse Rolle im Sportwesen spielen. So weit ich im Bilde bin, konnte sich der FC Tricolore seit seinem Bestehen nicht beklagen, diese Begriffe seien bis heute nicht nach bestem Wissen und Willen berücksichtigt worden.

Die verschiedenen Ausgaben wie Spielfeldpacht, Umzäunungskosten, Spielerkleidung, Reisekosten usw. konnten bezahlt werden durch Mitgliedskarten, freiwillige Spenden, Tombolas und Eintrittsgelder der wohlwollenden Bevölkerung. Die Spielerkleidung wurde zum größten Teil von den Spielern selbst besorgt oder von deren Eltern bezahlt. Einrichtungen auf dem Felde waren Sache der Spieler und Vorstandsmitglieder ohne Stundenlohn.

So die Situation des früheren Tricolore welcher längst der Escherstraße spielte. Aus verschiedenen Gründen mußte der Verein 1924 aufgelöst werden.

Ein unter dem Namen Blue Star provisorisch gegründeter Verein wurde von der FLF nicht aufgenommen. Ein neuer FC Tricolore entstand 1930 nachdem eine Restschuld des früheren Tricolore an die FLF gezahlt worden war. Dieser Verein war auch nicht auf Rosen gebettet. Das Spielfeld "A Rang" war kein Ideal. Das Neue befand sich unterhalb der Neusiedlung "Kolonie". In der Woche weideten auf demselben die Kühe, so daß Sonntagsmorgens die Kuhfladen (Kéi-

fläpp) wegrasiert und nebenbei die Maulwurfskaulen geebnet werden mußten. Keine Arbeit im Sinne der Sonntagsruhe. Während des Spiels machte ab und zu ein Spieler einen Ausrutscher über einen nicht ganz trocknen glatten Kuhfladen, infolge dessen die Hose grün und weiß statt ganz weiß war.

Was sollen die Mütter oder Frauen beim Waschen dieser beklecksten Kleider wohl gedacht haben?

Zurück zur Frage des Fußballfeldes. Ein Vorschlag zum Kauf des Feldes unterhalb der Kolonie mittels Ausgabe von Aktien schlug fehl. Die geforderte Summe war hinsichtlich der finanziellen Lage des FC Tricolore all zu hoch. Eine andere Lösung sollte sich aber anbahnen. Es handelte sich um das Feld jenseits Rang, genannt "In Bouler" längs der Eisenbahn. Der Kauf wurde getätigt. Die Kaufsumme war im Moment nicht in der Kasse des FC Tricolore vorhanden. Ein geschicktes Vorgehen der Vorstandsmitglieder François Kugener und Nic Meyer bewegte Fräulein Funck (Brauerei Funck-Bricher) ein Darlehen von 30.000.— Franken zu gewähren. Ein lobenswerter Akt. Das Feld war Eigentum des FC Tricolore und die Schuld an die Brauerei wurde mittels Haussammlungen und anderen außergewöhnlichen Einnahmen nach und nach getilgt. Die Solidarität hatte wieder gesiegt. Glücklicherweise hatte die Stadtverwaltung die Initiative ergriffen allen Fußballvereinen ein Spielfeld einzurichten. Die Instandsetzung fand bald statt und das Feld "Nouveau Stade Tricolore" wurde bei der Einweihung am 31.7.1938 feierlich in Besitz genommen. Zu bemerken, daß das Spielfeld noch heute im Besitz des FC Tricolore ist.

Nach Kriegsende mußte dasselbe wieder in Stand gesetzt werden. Die deutschen Besatzungseinheiten hatten die Umzäunung 1940 abgerissen um mit den Brettern Schützengräben auszubauen. Rippinger Poli und ich sammelten die noch brauchbaren Bretter um die Umzäunung teilweise zu reparieren. Während dieser Operation wurden Poli und ich von einem fanatischen deutschen Flieger, der dem Adolf einen letzten feigen Dienst erweisen wollte, überrascht und beschossen. Unsere Flucht war der Graben. Fotos wurden gemacht auf Grund derselben das Kriegsschadenamt den Schaden teilweise bezahlte.

Schlußendlich war das Spielfeld wieder hergestellt, bis zur Inbetriebnahme des neuen bei der alten Teerfabrik. Was dieses anbelangt, kommt man nicht daran vorbei, der Leitung des Vereins ein großes Lob auszusprechen für die muster-gültige Instandsetzung und Unterhaltung nachdem die Gemeindeverwaltung die Nivellierung vorgenommen hatte.

Ein Wort zur Freizeitgestaltung was die alten Jungens (Härenequip) betrifft. Sie haben bei Freundschaftsspielen alles hergegeben was drin war. Das Resultat war, daß sie dann mehrere Tage sachte umherhumpelten und das unausbleibliche Muskelfieber (Kater) auskurieren mußten.

Zum Schluß einige Worte inbezug Solidarität. Nach Kriegsende hat es oft an Transportmitteln gefehlt. Ein früherer leider verstorbener Vizepräsident, Weyrich Pittchen, besorgte uns ab und zu in der Krisenzeit einen städtischen Auto-bus, was die Reisen auswärts zügig erlaubte. Aus Solidarität mit den Spielern

hat auch manchmal im Eifer des Gefechtes der Regenschirm von ferventen nervösen Zuschauern mitgespielt ohne aber an die angewandten Methoden der englischen Rowdies zu grenzen.

Einen aufrichtigen herzlichen Dank an alle Mütter, Frauen oder Verlobte der Aktiven. Sie mußten oft die verlängerte Freizeitgestaltung ihrer Männer, Söhne und Verlobten allein verbringen. Denselben Dank geht an die Patinnen, Paten und Ehrenjungfern für ihre freundliche Bereitwilligkeit und kurz an alle die bis heute finanziell, propagandistisch und aktiv dem FC Tricolore am Weiterbestehen geholfen haben. Sie werden sicherlich auch in Zukunft ihre Solidarität beweisen.

LEYDER Victor († 27.05.1984)

Ehrenpräsident

Pate der 1. Fahne (1934) und

Pate der 2. Fahne (1981)

VISITENKARTE des FC TRICOLORE :

MS 1983/84



Vorstand 1984

Ehrenpräsident :	BINTNER Emile
Präsident :	SCHMIT Alphonse
1. Vize-präsident:	SIMON Günther
2. Vize-präsident:	FELTEN Robert
Sekretär :	HERR Guy
Hilfssekretär :	HANSEN Marc
Kassierer :	KUNSCH Camille
Hilfskassierer :	BAUM Jean-Pierre
Mitglieder :	KLEES Jacques - MULLER Carlo CHANET Marcel - THILL Paul
Kassenrevisoren :	MARTIN Mex - VALENTINY Nico
Trainer 1983/84 :	HOPP John (seniors) - REHLINGER Arny (juniors) - HANSEN Marc (cadets) - CHANET Mike (scolaires) - REHLINGER Arny (poussins)
Schiedsrichter :	BAUSCH Guy - FEDERSPIEL Nico - MELDE Carlo
Coach :	BACK Jean
Platzwart :	SIMON Günther
Fähnrich :	HENGEN René
Klublokal :	Café COLOMB / Inhaber: Mme Maisy Centrone-Scheffen
Spielfeld :	Jacques Stas-Straße
Umkleideräume f.	
Mfien+ Schiedsr.:	Spielfeld Jacques Stas-Straße
Vereinsfarben :	Weiß - Blau - Rot

Unsere Mannschaften 1983/84



Seniors 1 1983/84

stehend vlnr: REDINGER A - KIEFFER M - TONNAR G - THILL M - UNSEN M - KIHM A - WAMPACH Ch - STOLTZ R - WALTE C

hockend vlnr: HOPP J (Trainer) - SCHMIT G - SCHOLTEN C - ZACCARIA F - MOUSEL J - CLOOS JP

gehören noch zum Kader: STOLTZ J - REHLINGER M - WEBER G - SCHANET M - ZBINDEN E



Seniors 2 1983/84

stehend vlnr: HOPP J (Trainer) - BARNICH R - STOLTZ P - KUHLMANN R - KUHLMANN M - BAUM J - SCHANET M - WEBER G

hockend vlnr: ZBINDEN E - LAROSCH J - FELTGEN P - MULLER C - FELTGEN M - REHLINGER M

Gehören noch zum Kader: CALES Cl - SCHMIT R

- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-



Momentaufnahmen unseres Festtages



20 MAI 1990

TRICOLORE 1 BEZIRKSMEISTER
der 1. Division



Neue Beleuchtungsanlage

Abriss und Aufbau der neuen Masten in Bildern festgehalten



Abriss am 14.06 89



Aufbau am 21.07 89



Technische Daten der Anlage

Firma: Luxelec Bartringen
Masthöhe: 20 Meter
8 Scheinwerfer pro Mast
Total 175 Lux
Helligkeitswert: 0.74



Einweihung am 31 Oktober 1989
durch den Sportschöffen der Stadt
Luxemburg
Herr Jean-Paul RIPPINGER

Ehrenwein in den Umkleideräumen des
Vereins

Freundschaftsspiel zwischen Tricolore 1 -
Beggen 1: 2-4

Einweihung am 31 OKTOBER 1989



Nouv. GAZEAUTHERME · inst. sanitaire/chauffage · Bertrange

1990/91: Ehrenpromotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Minimes - Poussins

Trainer blieb RATHS Fernand, ein weiteres Jahr hatten die Verantwortlichen des FC Tricolore dem Erfolgsmann ihr Vertrauen geschenkt. Mehrere neue Spieler: DARROSA Tun - DONVEN Fränck - ENGEL Serge - BERNIMONT Laurent - LARSSON Göran - SALUCCI Gerry - TOERFELDT Lars ergänzten den Spielerkader. Somit waren wir gut gerüstet und mit voller Zuversicht sahen wir dem neuen Spielmodus entgegen (normale Meisterschaftsrunde, gefolgt von der Play-Off Runde). Sich in der Ehrenpromotion halten hiess uns erklärtes Ziel.

- AM 3+5 August 1990, Turnier in Monnerich
T-The National: 3-1 / T-Monnerich: 3-0 Sieger: Tricolore
- Am 12+15 August 1990, Turnier in Hesperingen
T-Hesperingen: 1-3 / T-Spora: 7-3 Tricolore 3 Platz
- Am 17+19 August 1990, Coupe **STOLTZ Jäng** in Gasperich



**COUPE
STOLTZ Jean**

- Member vum Komite 1961/62 - 62/63 - 63/64 - 65/66 - 75/76 - 78/79.
- Member vum Organisationskomite fir Kavalkad.
- Member vum Organisationskomite 60 Joer TRICOLE 1979.
- Member vum Organisationskomite Fahnenweihe 1981.

Den STOLTZ Jean, genannt "Jäng" war den 30 September 1927 zu Réiser gebuer. Aus dem Bestiednis mam Ginette WAGNER hat hien 3 Bouwen, de Romain, de Pöl an de Johnny. Et wor nemmen normal dass sie allen drei aktiv 1. Equipespieler am TRICOLE ginn sinn. Am November 1958 ass de Stoltz Jäng op Gaasperech geplönnert, an huet d'eischt an der Gaasperech-Strooss gewonnen, duerno an der Franz Lisztstrooss.

Den STOLTZ Jean war een spaasegen Typ, een starken Raacher an net ze vergiessen een extra gudden Familienpapp. Hien huet als Roverschlesser an Mécanicien op Arbed-Belval geschafft an ass am Joer 1984 krankheetshalber pensionéiert ginn. Seng Hobbyen woren de Fussball an d'Feschen.

De Jäng waren een seriösen Schaffert, an daat huet hien och am TRICOLE bewisen. Jorelang huet hien beim Oprichten an Organisieren vun denen legendären Kavalkaden matgeschafft. An den 60er Joeren war hien Trainer vun den Tricolore-Scolairen. Och war den Jäng tatkräfteg an der Härenéquipe um Wierk an huet souguer munchmol seier matgespielt. Wor Nout um Mann, den Jäng wor emmer do op als Offiziel oder Linienrichter, keng Arbecht wor him zevill.

Mat der Organisation vunder COUPE STOLTZ JEAN wellen mir him leschte Kéier Merci soen. Sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verain an, beim FC TRICOLE gët hien nie vergiess. Den 27 März 1987, am Alter vun 59 Joer, huet hien eis, vill ze fréih, fir emmer verlooss.

Léiwe Jäng, haut féls Du iwerall, um Terrain an och an der Gesellschaft. Du wars een treien an grondéierlechen Komerod deen nëmmen zefridden an frouh war wann alles sech am Gudden ofgespielt huet. Wann mir haut nach oft vun Dir schwätzen an soen Du géngs ons félen, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLE-GAASPERECH

Herausgabe einer Broschüre

Ausscheidungen 17.08.1990

CS Oberkorn-Hesperingen : 0-2
Tricolore - Mühlenbach : 2-1
(ACKER - DONVEN)

Finalen 19.08.1990

CS Oberkorn - Mühlenbach : 1-0
Tricolore - Hesperingen : 1-3
(MANELLI)

Sieger: Hesperingen
Tricolore 2 Platz

Der noch freistehende 13te Platz im Verwaltungsrat wurde ab 1 August 1990 von THEIS Paul besetzt.



Tricolore Mannschaft Coupe STOLTZ

Voyages SALES-LENTZ · Bascharage/Luxembourg/Esch/Mersch

1990/91: TRICOLORE - der erstaunliche Aufsteiger

Ehrenpromotion 1 Bezirk, Ablauf der MS von Spiel zu Spiel.

1. **T- ROSPORT: 2-0** (SCHOLTEN - DONVEN) Im Auftaktspiel, ein toller Ueberraschungssieg gegen den erklärten Favoriten des Bezirks. GRETHEN, der Torwart vom Tricolore, überragend.
2. **MERTZIG-T: 3-3** (ACKER - SCHOLTEN - STOLTZ) Eine erneute gute Leistung der jungen Tricolore-Mannschaft mit einer Schattenseite: die schwere Verletzung unseres Torwart GRETHEN.
3. **WASSERBILLIG-T: 1-0** Eine Unachtsamkeit in der 88 Minute besiegelte ein schwaches Spiel.
4. **T-RM LUXGB: 4-1** (ACKER 2 - STOLTZ - SCHOLTES) Nach 0-1 Rückstand spielten wir die letzten 20 Minuten wie aufgedreht, RM Luxbg brach in der Schlussphase total ein.
5. **ETZELLA-T: 7-0** Regelrecht deklassiert wurden wir in Ettelbrück, unsere Leistung der Ehrenpromotion nicht würdig. Eine kollektive Blamage.
6. **T-WILTZ: 3-1** (SCHOLTEN 2 - DARROSA) Tricolore kauft sich zurück. Eine gewaltige Leistungssteigerung verhalf uns zu zwei verdienten Punkten gegen Wiltz.



Tricolore-Mft gegen WILTZ am 23.09.90
hockend vlnr: ENGEL - SCHOLTEN - MOREIRA - MOUSEL
DA VEIGA - MANELLI
stehend vlnr: ACKER - HAUPERT - BETTI - HESS - SCHOLTES
STOLTZ - RATHS - DARROSA



Spielszene T-WILTZ

7. **HOLLERICH-T: 2-2** (RATHS - SCHOLTEN) In einer hektischen Schlussphase erzielten 9 Hollericher Spieler in der 92 Minute den Ausgleich durch einen zweifelhaften Elfmeter.
8. **T-RED BLACK: 4-1** (SCHOLTEN - DARROSA 2 - MANELLI) Tricolore überrascht weiter. Hochverdient und klar besser war unsere Truppe.
9. **DIEKIRCH-T: 0-3** (ENGEL - SCHOLTEN - DARROSA) Ein nie in Frage gestellter Sieg einer überlegen spielenden Tricolore-Elf. Damit waren wir Vize-Herbstmeister. Wer hätte das gedacht?

Tabelle bei Hälfte der Vorrunde

1. Rosport	9	5	2	2	16 - 8	12 Pkte
2. TRICOLORE	9	5	2	2	21-16	12 Pkte
3. Mertzig	9	3	4	2	23-18	10 Pkte
4. Wiltz	9	3	4	2	19-15	10 Pkte
5. Wasserbillig	9	3	4	2	8 - 4	10 Pkte
6. Hollerich	9	4	1	4	19-21	9 Pkte
7. Diekirch	9	4	1	4	14-18	9 Pkte
8. Ettelbrück	8	2	4	2	12 - 6	8 Pkte
9. Red Black	9	3	2	4	13-21	8 Pkte
10. RM Luxbg	8	0	0	8	4-22	0 Pkte

10. **ROSPORT -T: 0-0** Im Spitzenspiel der Rückrunde gab es verdientermassen keinen Sieger, wir verblieben im Favoritenkreis.

11. **T- MERTZIG: 0-0** Erneutes Spitzenspiel, erneut Torausbeute Mangelware. Herausstechender Moment: Der Platzverweis in der 83 Minute unseres Spielers STOLTZ John wegen eines Allerweltsfouls. Er wird uns 5 Spieltage fehlen.

Fam. Pierre SCHROEDER-ZEIG · Imbrange



1. Mft 1990/91 hockend vlnr: MANELLI-MOREIRA-SCHOLTEN-ENGEL-HESS-DONVEN-GRETHEN
Stehend vlnr: DARROSA-TORFELDT-RATHS-ACKER-STOLTZ-SCHOLTES-BETTI-DA VEIGA

12. T-WASSERBILLIG: 0-1 Am 18.11.90 die erste Heimniederlage seit Mai 1989. Ein Tor wollte uns einfach nicht gelingen, schon nach 3 Minuten lagen wir im Rückstand.

13. RM LUXBG-T: 2-3 (ACKER 2 -RATHS) Endlich wieder ein Sieg. Obschon das Resultat knapp ausfiel, hätten wir viel klarer gewinnen müssen.

14. T-ETZELLA: 0-3 Auch im Rückspiel hatten wir nicht den Hauch einer Chance, verloren noch obendrein unseren Torwart GRETHEN mit ausgekugelterm Finger.

15. WILTZ-T: 1-1 Uns fehlten 4 wichtige Spieler: ACKER - STOLTZ - ENGEL - SCHOLTEN, trotzdem ein verdientes Gleichspiel durch MANELLI auf schwer, teilweise sogar unbespielbarem Feld.

16. T-HOLLERICH fiel als einziges Spiel den Witterungsverhältnissen zum Opfer (total vereister holpriger Boden) und musste 4 Tage später nachgeholt werden. Bei siebirischer Kälte liessen wir keine Zweifel aufkommen und mit 3-0 (SELBSTTOR - RATHS - LARSSON) war Hollerich noch gut bedient.

17. REDBLACK-T: 0-0 ein gerechtes Unentschieden, leider für uns vielleicht zu wenig. Der letzte Spieltag wird entscheiden.

18. T-DIEKIRCH: 1-0 (SCHOLTES) Trotz des Sieges reichte es nicht zur Teilnahme am Play Off mit der Nationaldivision. 5 lausige Tore fehlten uns in der Endabrechnung, der undankbare 5 Platz war die Folge.



Tricolore-Etzella: Die beiden Spielertrainer PALGEN und RATHS im Kopfballduell

Generalversammlung am 18 Januar 1991 im Projektionssaal der neuen Schule.



Vorstand Jahr 1991

Ehrenpräsid: BINTNER Emile
GAFFINE Aby †10.07.91
Präsident: HERR Guy
1 Vizepräs.: SIMON Günther
2 Vizepräs.: PUNDEL Gérard
3 Vizepräs.: BAUM Jemp
Sekretär: GLESENER Claude
Techn. Sekr.: KUHLMANN Jemp
Kassierer: SCHMIT Georgette
Hilfskass.: KUNSCH Camille
Beisitzende: ASSELBORN André
BARNICH Robert
BINTNER Emile
NEY Jos - THEIS Paul

Schlusstabelle

1. Etzella	18	9	5	4	37-14	23 Pkte
2. Rosport	18	8	7	3	28-13	23 Pkte
3. Wiltz	18	8	6	4	46-30	22 Pkte
4. Wasserbillig	18	8	6	4	26-15	22 Pkte
5. TRICOLORE	18	8	6	4	29-23	22 Pkte
6. Mertzig	18	6	8	4	34-28	20 Pkte
7. Hollerich	18	5	5	8	33-43	15 Pkte
8. Red Black	18	5	5	8	21-33	15 Pkte
9. Diekirch	18	6	1	11	24-44	13 Pkte
10. RM Luxbg	18	1	3	14	18-53	5 Pkte

Play Off Relegation - Ehrenpromotion

- 1. T-DIEKIRCH: 1-1** (SCHOLTES) Gerechtes Unentschieden, Platzverweis für HESS, Ausfall von ENGEL durch Bänderriss (Operation), Abmeldung von DONVEN durch Abitur
- 2. EISCHEN-T: 1-1** Gleichspiel durch Eigentor eines Eischener Spielers
- 3. T-RUMELANGE: 2-1** (STOLTZ - ACKER) Die 2 Punkte waren goldwert
- 4. ALLIANCE-T: 1-1** (SCHOLTES) Ohne Titularartorwart GRETHEN antretend schien die Sache unmöglich, trotzdem Gleichspiel durch Elfmeter
- 5. T-HOLLERICH: 1-1** (SCHOLTES) Schmeichelhaftes Unentschieden für Tricolore
- 6. DIEKIRCH-T: 0-1** (ACKER) Ein äusserst wichtiger Sieg
- 7. T-EISCHEN : 3-3** (STOLTZ - SCHOLTEN - SCHOLTES) Ein Elfmeter in den allerletzten Sekunden sicherte uns das Gleichspiel
- 8. RUMELANGE-T: 1-1** (ACKER) Ein gestohlener Punkt, wir spielten saft und kraftlos, zweifelsohne saß das schwere Coupe de Luxembourg Spiel gegen BEGGEN (0-3) noch in den Knochen
- 9. T-ALLIANCE: 0-0** Ein monotones Spiel, keine Mannschaft wollte verlieren
- 10. HOLLERICH-T: 1-2** (BETTI - STOLTZ) Ein bedeutungsloser Sieg

Abschlusstabelle

1. TRICOLORE	10	3	7	0	13-10	13 Pkte
2. Hollerich	10	5	2	3	24-20	12 Pkte
3. Alliance	10	4	3	3	16-10	11 Pkte
4. Rumelange	10	3	3	4	14-18	9 Pkte
5. Eischen	10	2	4	4	15-21	8 Pkte
6. Diekirch	10	3	1	6	13-16	7 Pkte

Coupe de Luxembourg

T-HAUTCHARAGE: 3-1 (SCHOLTEN 3)

T-WILTZ: 2-1 nach Verl.

(SCHOLTES - ACKER)

T-NIEDERKORN: 2-1 (STOLTZ-ACKER)

T-BEGGEN: 0-3

Gegen einen Topgegner hinterliess Tricolore vor 400 Zuschauern einen hervorragenden Eindruck, Beggen war nur realistischer im Abschluss.

Ungeschlagen und an der Spitze der Tabelle beendeten wir diesen Play Off. Absteigen mussten Eischen und Diekirch.

Fam. Gérard PUNDEL-LAHYR · Itzig



18.01.91: Generalversammlung



Minimes: Landesmeister
IN DOOR CHAMPIONNAT



Coupe de Luxbg:
Tricolore - Hautcharage 3-1



Championnat: Tricolore - Wiltz 3-1



Tricolore - Beggen 0-3



Dresch Gilbert, neuer Trainer 1991/1992



Coupe de Luxembourg: Tricolore - Niederkorn 2-1



MOMENTAUFNAHMEN
EINER
ERFOLGREICHEN
1990/91 Meisterschaft

Tricolore II: Aufstieg in die
1. Klasse Juni 1991

1991/92: Ehrenpromotion

1. Mft - 2. Mft - Juniors - Scolaires - Minimes zu 7 - Poussins



DRESCH Gilbert, 64 facher Nationalspieler, einer der besten luxemburgischen Fussballer überhaupt, übernahm als Trainer die Mannschaft. Als Neuzugänge waren zu verzeichnen: MEYER Joé - LANGERS Pascal - WAGNER Jean - OBERWEIS Eugène - INTINI Antonio - FONSECA Virgilio.

Mit einer homogenen Mannschaft, auf allen Punkten gut besetzt, sahen wir gelassen der Zukunft entgegen.

Die Sportpresse stempelte uns zu den 4 Favoriten des Bezirks. Mitte des Jahres stellte die Gemeindeverwaltung dem Vorstand erstmals Pläne von den neu zuerbauenden Umkleideräumen mit Klubhaus vor.



Gute Laune beim ersten Training

† Am 10 Juli 1991 verstarb unser Ehrenpräsident GAFFINE Albert †

- Am 2+4 August 1991, Teilnahme an der Coupe G. Diederich im Pfaffenthal T-Aris: 1-2 (SCHOLTEN) / T-Red Black: 2-1 (DARROSA - DONVEN) 3. Platz
- Am 6+11 August 1991, Teilnahme an der Coupe du Cinquantenaire in Itzig T-Hollerich: 0-2 / T-Itzig: 2-0 3. Platz
- Am 13+16+18 August 1991, Coupe **Jean GILLIG** in Gasperich



COUPE GILLIG Jean

- Member vum Komite 1952 - 1956
- Member vum Organisationskomite fir Kavalkad.

Den GILLIG Jean war den 07 Juni 1913 zu Woltz gebuer. Aus dem Bestednis mam Hildegard GEISWILLER hat hien zwee Bouwen, den Théo (†) an den Gusty. Et wor nemmen normal dass sie allen zwee aktiv Spiller am TRICOLORE ginn sinn. Am Joer 1950 ass den GILLIG Jean op Gaasperech geplënnert an huet d'éischt während 6 Méint an der Cicignon-Strooss gewunnt, duerno am Millewé fir sech dann endgültig an der Columbus-Strooss niderzeloossen. Zu Gaasperech wor den Gillig Jean bekannt als Schouschter, wou hien sein Atelier um Eck vun der Columbus an der Briand-Strooss hat. Nodem hien desen Schouschteratelier opginn hat, huet hien am Comptoir Pharmaceutique geschafft, wou hien och an Pensioun gang ass. Seng Hobbyen woren niewend dem Fussball nach d'Fischen an den Gesang. Ausserdem huet hien un denen regelmässigen Treffen vun denen alen Wöltzer deelgeholl.

Den Jean, deen lang zu Woltz gespilt huet, hat seng Lizenz beim TRICOLORE den 26 Oktober 1951 ennerschriwen. Hien wor een seriösen Schaffert an daat huet hien och am TRICOLORE bewisen. Jorelang huet de Jean beim Oprichten an Organisieren vun denen legendären Kavalkaden matgeschafft. Wor Nout um Mann, den Jean wor emmer do, op als Offiziel oder Linienrichter, keng Arbecht wor him zevill.

Mat der Organisation vun der COUPE GILLIG JEAN wellen mir him eng leschte Kéier Merci soen. Sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verain an, beim FC TRICOLORE gët hien nie vergiess. Den 13 Dezember 1988, am Alter vun 75 Joer, huet hien eis fir emmer verlooss. Léiwe Jean, haut fëls du iwerall, um Terrain an och an der Gesellschaft. Du wars een treien an grondeierlechen Komerod deen nemmen zefridden an froh war wann alles sech am gudden ofgespiilt huet. Wann mir nach oft vun Dir schwätzen an soen Du géngs ons félen, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLORE-GAASPERECH

Tricolore-Mannschaft Coupe **Jean GILLIG**

Herausgabe einer Broschüre

Ausscheidungen:

Red Black - Hobscheid : 1-4
Tricolore - The National : 3-2 (WAGNER - ACKER 2)

Finalen:

The National - Red Black: 3-2
Tricolore - Hobscheid: 1-0 (WAGNER)
Sieger: TRICOLORE



Stehend vlnr: DRESCH G (Trainer) LARSSON G - DARROSA T - LANGERS P - ACKER G - STOLTZ J - BETTI R - MEYER J - FONSECA V - HERR G. (Präsident)
Hockend vlnr: DONVEN F - WAGNER J - SCHOLTEN C - GRETHEN S - ENGEL S - MOREIRA M - MANELLI D

Anonyme

1991/92: Der Rückschlag

Ehrenpromotion - 1 Bezirk, Ablauf der MS von Spiel zu Spiel

1. SANEM -T: 0-3 (ENGEL- MEYER-DARROSA) Ein überzeugender Sieg gegen einen noch schwachen Gegner.

2. T- MERTZIG:2-0 (ACKER-MANELLI) Eine Selbstverständlichkeit wenn man vorne mitspielen will.

3. NIEDERKORN - T: 2-0 Der erste Rückschlag, wir waren nicht schlechter als Niederkorn, konnten unsere Gelegenheiten aber nicht verwerten.



Kader
1 Mft
1991/92

hockend vlnr: SCHOLTEN C - WAGNER J - DONVEN F - MOUSEL J - GRETHEN S - MOREIRA M - MANELLI D - MEYER J
2. Reihe vlnr: BETTI R - LANGERS P - ENGEL S - DA VEIGA J - DARROSA T - FEDERSPIEL F - ACKER G - LARSSON G
3. Reihe vlnr: DRESCH G (Tr) - MULLER M (Mass.) - INTINI A - OBERWEIS E - THOERFELDT L - FONSECA V

4. T-BELES : 1-2 (ACKER) Eine Blamage bis auf die Knochen, total mangelhafte Ausnutzung der Torchancen. Niederlage besiegelt durch einen zweifelhaften Handelfmeter

6. T- F 91 DUDELINGEN: 0-0 Vor der Rekordkulisse von 500 zahlenden Zuschauern ein ausgeglichenes Spiel und gerechte Punktteilung.



Am 09 August 1991 überreichte Herr BRAQUET, Direktor der Citroen Garage aus der Gaspericher Industriezone, der Mannschaft 16 neue Trainingsanzüge

7. AS DIFFERDANGE-T:3-1 (MEYER) Ein klar besserer Gegner behielt verdient die Ueberhand. Unser Trainer DRESCH G. hatte zum erstenmal die Schuhe vom Nagel genommen um selbst mitzuspielen.

8. T-WASSERBILLIG: 1-4 Eine kollektive Blamage. Verdammt noch mal, was ist nur aus unserer Truppe geworden? Das einzige Tricolore-Tor resultierte aus einem Selbsttor der Wasserbilliger.

9. CLERF-T: 0-2 (MANELLI - MEYER) Unsere Elf war nicht wiedererkennbar und gewann verdient das letzte Spiel der Hinrunde.

10. T-SANEM: 2-0 (DARROSA - OBERWEIS) Welch eine Abwehrschlacht ! Nachdem unser Torwart bereits in der 48 Minute die rote Karte erhalten hatte, kämpften 10 Tricolore Spieler wie Tiger. Erst in der Nachspielzeit erlöste uns OBERWEIS nach einem gekonnten Alleingang.

11. MERTZIG-T:1-0 Tor in der 90 Minute.

12. T-NIEDERKORN: 1-2 (LARSSON) Die dominante Elf hiess Tricolore, der Sieger aber Niederkorn.

13. BELES-T: 2-2 (DARROSA-MEYER) Nachdem wir Reihenweise gute Gelegenheiten ausgelassen hatten und sogar mit 2-0 in Führung lagen, genügten 2 unachtsame Minuten und der Play Off gegen den Abstieg stand schon fest.



Spelszene T-Niederkorn

14. T-PETINGEN: 0-2 Selbst hundertprozentige Torchancen blieben ungenützt, eine weitere Niederlage unvermeidbar.

Gut besuchte Generalversammlung am 24 Januar 1992 im Projektionssaal in der neuen Schule. ZEPP John wird neues Vorstandsmitglied.

Vorstand Jahr 1992

Ehrenpräsident: BINTNER Emile
 Präsident: HERR Guy
 1 Vizepräsident: SIMON Günther
 2 Vizepräsident: PUNDEL Gérard
 3 Vizepräsident: BAUM Jemp
 Sekretär: GLESENER Claude
 Techn. Sekretär: KUHLMANN Jemp
 Kassierer: SCHMIT Georgette
 Hilfskassierer: KUNSCH Camille
 Beisitzende: ASSELBORN André
 BARNICH Robert
 BINTNER Emile
 THEIS Paul
 ZEPP John



Am 1 Mai demissioniert Hilfskassierer KUNSCH Camille, seinen Posten übernimmt ZEPP John, in den Vorstand rückt MOUSEL José nach.

15. F91 DUDELINGEN-T:5-1 (OBERWEIS) Nach einer kurzen Winterpause eine herbe Desillusion. In der 2. ten Halbzeit gingen wir regelrecht unter.

16.T-AS DIFFERDANGE: 0-3 Wir unterlagen einem stärkeren Gegner.

17. WASSERBILLIG-T: 1-1 (DARROSA) Ein Unentschieden für die Statistik.

18. T-CLERF: 0-6 Regelrecht deklassiert wurden wir im letzten Spiel, eine gehörige Lektion zeigte unsere wahren Schwächen auf.

Der Verbleib in der Ehrenpromotion wird wohl ziemlich schwer werden. Und dabei sei daran erinnert, dass wir nach 2 Spieltagen ungeschlagen Tabellenführer waren. Wie konnte die Mannschaft nur so abbauen? Die Spieler zogen auch nicht mehr so richtig mit, die Zukunft des Trainers war stark in Frage gestellt.

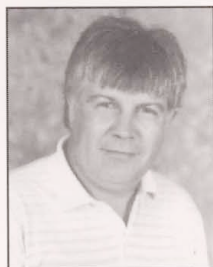
Schlusstabelle

1. AS Differdange	18	9	6	3	29-15	24 Pkte
2. Sanem	18	10	3	5	31-22	23 Pkte
3. Niederkorn	18	9	4	5	33-22	22 Pkte
4. F91 Düdel.	18	8	6	4	26-15	22 Pkte
5. Petingen	18	10	2	6	30-22	22 Pkte
6. Mertzig	18	5	7	6	24-23	17 Pkte
7. Beles	18	5	6	7	24-39	16 Pkte
8. Clerf	18	3	6	9	21-30	12 Pkte
9. Wasserbillig	18	2	7	9	17-30	11 Pkte
10. TRICOLERE	18	4	3	11	17-34	11 Pkte

Fam. Jean Pierre BAUM-SIMON · Gasperich

Play Off Relegation - Ehrenpromotion

Was kommen musste trat auch ein. Wegen Erfolgslosigkeit trennte sich der Vorstand am 13 März 1992, 1 Woche vor Beginn der Play Off Runde von Trainer DRESCH Gilbert.



HOPP John

HOPP John übernahm als Interimstrainer dieses jetzt schwere Amt. Vielleicht können wir unseren Platz in der Ehrenpromotion noch retten.

Folgende Vereine wurden zugeteilt:

MERTZIG-RUMELANGE-RODANGE-CLERF-ROSPORT-TRICOLORE

1. T-MERTZIG: 0-0 Tricolore mit ersatzgeschwächter Mannschaft, aber gesamtgesehen ein gerechtes Unentschieden.

2. RUMELANGE-T: 0-1 (ENGEL) Ein eminent wichtiger Sieg, dazu das 2te Spiel in Folge ohne Gegentor. Der psychologische Effekt vom Trainerwechsel trug seine ersten Früchte.

3. RODANGE-T: 0-0 Ein Punkt, das war aber auch alles.

4. T-CLERF: 0-2 Ein unverzeihlicher Ausrutscher einer planlos anrennenden Tricolore-Elf.

5. ROSPORT-T: 2-1 (ACKER) Welch ein Kampf, aber leider Niederlage.

6. MERTZIG-T: 0-0 Ein erneutes 0-0 gegen Mertzig.

7. T-RUMELANGE: 3-1 (ACKER-MEYER 2) Das wohl beste Spiel seit Beginn der Play Off Runde.

8. T-RODANGE: 0-0 Keiner wollte verlieren, ein krispiertes Spiel. Der Torhüter ANEN von Rodange war unüberwindbar.

Total unerwartet verloren wir dann am grünen Tisch das Spiel gegen Rümelingen mit 0-5 Forfait, dies wegen Mitspielen des nicht qualifizierten Spielers SALUCCI Jerry. Nach Tricolore Meinung aber hatte unser Spieler seine zwei Spielsperren klar und deutlich abgesessen. Unklarheiten in den Statuten der FLF verurteilten ungerechterweise und trotz heftiger Proteste des Vorstandes den Verein. Nun war der Klassenerhalt extrem problematisch geworden.

9. CLERF-T: 3-1 (ACKER) Die Nerven lagen blank, unser Spieler WAGNER Jean erhielt schon nach 7 Minuten die rote Karte und musste vom Platz, in der 2ten Hälfte brachen wir ein.

10. T-ROSPORT: 1-1 (MEYER) Damit war's vorbei, der Abstieg unumgänglich.

Abschlusstabelle

1. Rümelingen	10	5	2	3	21-14	12 Pkte
2. Mertzig	10	3	6	1	21-16	12 Pkte
3. Clerf	10	4	3	3	11-10	11 Pkte
4. Rodange	10	1	8	1	11-12	10 Pkte
5. Rosport	10	3	2	5	11-14	8 Pkte
6. TRICOLORE	10	1	5	4	4-13	7 Pkte

Coupe de Luxembourg

US Esch-T: 0-4 (DARROSA - ENGEL - OBERWEIS - SCHOLTEN)

T-Fola: 0-0 Nach Verlängerung 5-4 für Tricolore nach Elfmeterkrimi

T-Grevenmacher: 1-3 (ACKER) Das Spiel wurde von RTL aufgezeichnet



Coupe de Luxembourg
Tricolore - Grevenmacher

1992/93: 1 Division

1. Mft - 2. Mft - Juniors - Scolaires-Minimes zu 7-Poussins



Ausflug der AMICALE FC TRICOLORE nach Hamburg Juni 1992

Die Spieler welche nach dem Abstieg den Verein verliessen wurden ersetzt durch hungrige Neuzugänge: WOLTER P - LLAMAS J - KLEIN JM - SOARES J - WAGNER F sowie Jugendspieler: PUNDEL L - MACHADO J - HOPP M - ERAMO P.

Als Trainer entschied sich der Vorstand für BAMBERG Marcel, Inhaber des A-Diploms der FLF, erstmals assistiert von einem Co-Trainer in der Person von MOUSEL José. HOPP John blieb dem Verein treu und übernahm den Posten eines technischen Beraters.

Eine neue Mannschaft aufbauen, festigen, einspielen und versuchen in der Gruppe der favorisierten Vereine der 1 Division mitzuspielen, lautete die Devise. Ein direkter Aufstieg wäre natürlich optimal, der heimliche Wunschgedanke.



Bamberg Marcel



Juli 1992:

Die Vereinsverantwortlichen beim Aufstellen des Programms für die neue Meisterschaft.

vlnr: MOUSEL J (Co-Trainer) - GLESENER Cl. (Sekretär)
- HERR G (Präsident) - BAMBERG M (Trainer) - HOPP J (Berater)

Im August 1992 trat ZEPP John aus dem Vorstand aus. Seinen Posten als Hilfskassierer übernahm mit sofortiger Wirkung der Präsident HERR Guy.

- Am 31.7. + 2.8. Teilnahme an der Coupe G. Diderich im Pfaffenthal T-Red Black: 4-1 (LLAMAS 2 - BRAUN - MEYER)
Sieger: TRICOLORE

- Am 5+9.8. Teilnahme an der Coupe Vic KIEFFER in Itzig T-F91 Dudelingen: 0-5
T-Lintgen: 2-1 (MEYER - FERREIRA) 3. Platz

- Am 11+15.8. Teilnahme an der Coupe LANG in Hesperingen
T-Remich: 2-5 (MEYER - DARROSA)
T-Eischen: 5-1 (MEYER 3 - MANELLI - BRAUN) 3. Platz



Tricolore strahlender Sieger im «Dall»

Fam. Günther SIMON · Gasperich

- Am 19+21+23 August 1992, Coupe **BRAUSCH Jos** in Gasperich



Kranzniederlegung beim Verstorbenen



Coupe Brausch Jos: Tricolore Mannschaft



COUPE BRAUSCH Jos

- Spiller
- Member vum Komite 1930/31 - 1945/46 - 1963-65 (Vize-präsident)
- Member vum Organisatiounskomite fir Kavalkad.

Den BRAUSCH Jos war den 9 Juni 1911 am Millewé gebuer. No der Primärschoul ass hien den 1 Oktober 1926 op d'Eisebunn gang, wou hien och d'Léier gemaach huet. Hien huet 13 Joer am Atelier Lëtzebuerg geschafft an ass 1939 als Maschinist op d'Lokomotiv kom. Dat selwecht Joer, den 27 Mai 1939 ass hien mam Léonie CASPAR bestued ginn. Aus

desem Bestednis hat hien zwee Kanner, d'Marie-Jeanne an de Raymond. Sein besonnesche Stolz war seng 3 Enkelkanner an sein Urenkel.

Am Krich war de BRAUSCH Jos vun der Eisebunn aus an Deitschland versaat an huet méi wie eemol missen an Russland fuhren, an wor dann wochenlang fort vun doheim. Seng Hobbyen niewend dem Fussball waren Schwammen, Spazéieren op der Kockelscheuer, an mat der Roulotte an d'Frankreich reesen. Des Hobbyen konnt hien an senger Pensioun, déi hien den 30 Juni 1966 Krut, eréischt richtig pflegen.

Den Jos huet seng eischt Lizenz beim TRICOLORE am Jo'er 1929 ennerschriwwen. Hien wor een sériösen Schaffert an daat huet hien am TRICOLORE bewisen, wou hien och am Comité tätig wor an esouguer als Vizepräsident vun 1963-65. Hien wor eng dreiwend Kraft beim organiséieren an oprichten vun denen legendären Kavalkaden zu Gaasperech. Egal wou Nout um Mann wor, den Jos wor emmer op der richtiger Plaat, op als Offiziel oder Linienrichter, keng Arbecht wor him zevill.

Mat der Organisatioun vun der COUPE BRAUSCH JOS wellen mir him eng leschte Kéier Merci soen. Sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verain an, beim TRICOLORE gett hien nie vergiess. Den 4 Juli 1990, am Alter vun 79 Joer, huet de Jos eis fir emmer verlooss.

Léiw Jos, haut féis du iwerall, um Terrain an och an der Gesellschaft. Du wars een treien an grondéierlechen Komerod deen nemmen zeffridden an froh war wann alles sech am gudden ofgespielt huet.

Wann mir haut nach oft vun Dir schwätzen an soen Du gengs ons féien, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLORE-GAASPERECH

Herausgabe einer Broschüre

Ausscheidungen:

T-Monnerich: 0-0 /4-5 n.E.

The National-Red Black: 1-1 /7-8 n.E.

Finalen:

T-Red Black: 2-2/7-8 n.E.

Monnerich-The National: 5-0

Sieger: Monnerich

1992/93: Der glückliche direkte Wiederaufstieg

Mit einem klassischen Fehlstart, 0-1 Niederlage im Heimspiel gegen AS Schifflingen begannen wir. Keine Spur hinterliess diese Niederlage denn ein sauberer 4-0 Sieg (DARROSA 3 - MOREIRA) bei RM Luxbg bewies was in der Mannschaft steckte. Ein 0-0 in Itzig entsprach nicht ganz den Vorstellungen. Ein weiteres 0-0 im Heimspiel gegen Hamm resultierte aus einem planlosen Gekicke. Im Spitzenspiel in Remich ein 1-1, im Vergleich zum vorherigen Spiel eine 100% Steigerung, nur in der Tabelle blieben wir Mittelmass.



4.10.92

Remich-Tricolore: 1-1

hockend vlnr: BAMBERG M

(Tr) - WAGNER J - SALUCCI

J - MANELLI D - MOREIRA

M - BRAUN G - KLEIN JM

stehend vlnr: MULLER

M(Coach) - MEYER J -

DARROSA T - LANGERS P

- LLAMAS J - SOARES P -

WOLTER P - GRETHEN S

Magasins Jules NEUBERG · Luxembourg

Gegen Mamer gewannen wir endlich wieder mit 2-1 (DARROSA-LLAMAS). Hostert-T. wurde in der Halbzeit beim Stande von 1-0 für Tricolore abgebrochen und musste neu angesetzt werden. Am 13 Dezember wurde dieses Spiel wiederholt und klar zu unseren Gunsten mit 3-0 entschieden (LLAMAS 2-MEYER) Das letzte Spiel des Jahres 1992 fand unter Flutlicht gegen Monnerich zu Hause statt. Ein 4-1 Sieg (LLAMAS 2 - BRAUN - DARROSA) katapultierte uns vor der Winterpause auf den 2. Tabellenplatz.

1. Remich	8	5	3	-	11 - 2	13 Pkte
2. TRICOLORE	8	4	3	1	14 - 4	11 Pkte
3. Monnerich	8	5	-	3	15-11	10 Pkte
4. Mertert	8	3	3	2	16-11	9 Pkte

- Am 30 November 1992 gab der Gemeinderat der Stadt Luxemburg provisorisch **grünes Licht für den Bau neuer Umkleideräume mit Klubhaus**. Geschätzter Kostenaufwand zirka 23 Millionen. Dem lang ersehnten Wunsch des Vereins stand jetzt nicht mehr viel im Wege, bleibt nur noch die definitive Abstimmung Mitte des nächsten Jahres abzuwarten.

- Ende des Jahres gab der Verein seine traditionelle Neujahrsbroschüre heraus, jedoch marschierten die Vorstandsmitglieder erstmals nicht mehr von Tür zu Tür, sondern überliessen den Einwohnern mit einem Rundschreiben selbst die Wahl eine Ueberweisung vorzunehmen.

Spielfeldtaufe

Am 15 Dezember 1992 taufte der Vorstand des FCT sein jetziges Spielfeld in der J. Stas Strasse auf den Namen seines Ehrenpräsidenten Emile BINTNER, welcher auf den Tag genau 78 Jahre alt wurde, davon 60 Jahre als Aktiver im FC Tricolore. Ein wohl seltenes Jubiläum und ein ewig bleibendes Geschenk an einen verdienstvollen Mann. Fortan heisst es also:

Stade Emile BINTNER - J. Stas Strasse



Das Geburtstagskind



- Kurze Ansprache des Präsidenten
- Emile im Kreise seiner Kollegen aus dem Vorstand

Mme Julie BINTNER-DUE · prés. section de marche FCT · Gasperich

Generalversammlung am 17 Januar 1993 in der neuen Schule. Überreichung einer goldenen Uhr an BAUM Jemp.

Vorstand Jahr 1993

Ehrenpräsident: BINTNER Emile
 Präsident + Hilfskassierer: HERR Guy
 1 Vizepräsident: SIMON Günther
 2 Vizepräsident: PUNDEL Gérard
 3 Vizepräsident: BAUM JEMP
 Sekretär: GLESENER Claude
 Techn. Sekretär: KUHLMANN Jemp
 Kassierer: SCHMIT Georgette
 Beisitzende: ASSELBORN André
 BARNICH Robert
 BINTNER Emile
 EWEN Georges
 MOUSEL José



Ab März war EWEN Georges nicht mehr im Vorstand, einer der jetzt 2 freistehenden Plätze wurde gleich von PUNDEL Micheline besetzt. Schon frühzeitig (11.02.93) verlängerte der Vorstand den Kontrakt mit seinem Trainer BAMBERG Marcel für die Saison 93/94, ein Zeichen der guten Zusammenarbeit und des Verständnisses.

Im ersten Spiel des Jahres trafen wir auf Mertert. Ein schwerer Brocken. Dank einer überragenden Leistung von LLAMAS (2 Tore) gewannen wir mit 2-1. In der Zwischenzeit schreiben wir schon den 1 März 1993 und erst 9 Spiele der laufenden MS sind absolviert. Bleiben 13 Spiele in einem Zeitraum von 3 Monaten. Wahrlich, ein sehr schlecht geplanter Kalender, dazu kommen unvorhersehbare Witterungsverhältnisse. Nur die Nationalmannschaft scheint für die FLF zu zählen.

T-Itzig: 0-0 so auch das Spiel. Erneute 2-1 Niederlage bei AS Schiffingen, dieser Verein scheint uns also nicht zu schmecken, in der Tabelle rutschten wir auf den 5 Platz zurück. Der direkte Wiederaufstieg war urplötzlich echt in Frage gestellt. Gott sei Dank gewannen wir das nächste Spiel gegen RM Luxbg mit 4-1 (LLAMAS 2 - MEYER - MOREIRA), dies allerdings gegen ein leichten Gegner. T-Bartringen endete 0-0, in Hamm errangen wir mit 10 Mann (Platzverweis für MOREIRA) in einer regelrechten Schlacht einen wichtigen 3-1 Sieg (LLAMAS 2-BRAUN), Leider liessen wir uns bei US Esch im Nachholspiel mit 2-1 (DARROSA) die Butter vom Brot nehmen. Im Topspiel gegen Tabellenführer Remich waren wir nicht wiederzuerkennen und behielten mit 2-0 (MANELLI - MEYER) verdient die Oberhand. Tabelle nach 16 Spielen:

1. Mertert	16	9	4	3	29-15	22 Pkte
2. Remich	16	9	4	3	26-13	22 Pkte
3. TRICOLORE	16	8	5	3	27-11	21 Pkte
4. Mamer	16	6	7	3	27-21	19 Pkte



Kader 1 Mannschaft 1992/93

1 Reihe sitzend vlnr: WAGNER J - MOREIRAM - MOUSEL J - GRETHENS - MANELLI D - BRAUN G

2 Reihe vlnr: WOLTER P - LLAMAS J - LANGERS P - DA VEIGA J - PUNDEL L - WAGNER F - DARROSA T

3 Reihe vlnr: BAMBERG M (Trainer) - MULLER M (Coach) - SOARES J - FEDERSPIEL F - MEYER J - KLEIN JM - HOPP J (Off)

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen

Mamer-T: 0-1 (LLAMAS) ein wichtiger Auswärtssieg. Dem folgte ein schwaches 1-1 (BRAUN) gegen den Tabellenletzten Hostert. Monnerich-T: 1-0. Wir wussten dass uns ein schweres Spiel erwarten würde und verloren durch ein Freistosstor. Gott sei Dank liessen unsere Mitkonkurrenten auch allesamt Punkte hängen sodass in der Tabelle nichts geschah. Blieben noch 4 Vereine im Rennen um in die Ehrenpromotion aufzusteigen.

1. Remich	19	10	6	3	30-16	26 Pkte
2. TRICOLORE	19	9	6	4	29-13	24 Pkte
3. Mertert	19	10	4	5	33-22	24 Pkte
4. Monnerich	19	10	2	7	34-24	22 Pkte

Nachstehend die letzten 3 Spiele.

20. Mertert - Tricolore:	1-2 (MEYER-LLAMAS)	21. Tricolore - US Esch:	0-1
Itzig - Remich:	0-0	Remich - AS Schiffingen:	2-1
RM Luxbg - Monnerich:	1-2	Monnerich - Mertert:	2-1

22. Bartringen - Tricolore:	1-5 (LLAMAS 3 - MEYER 2)
RM Luxbg - Remich:	2-2
US Esch - Mertert:	3-7
Hamm - Monnerich:	0-1

Schlusstabelle 1992/93 1 Division - 2 Bezirk

1. Remich	22	11	8	3	34-19	30 Pkte
2. TRICOLORE	22	11	6	5	36-16	28 Pkte
3. Monnerich	22	13	2	7	39-26	28 Pkte
4. Mertert	22	11	4	7	42-29	26 Pkte
5. US Esch	22	10	3	9	29-36	23 Pkte
6. AS Schiffingen	22	10	2	10	41-31	22 Pkte
7. Mamer	22	6	10	6	33-33	22 Pkte
8. Itzig	22	6	9	7	33-29	21 Pkte
9. Hamm	22	6	6	10	27-40	18 Pkte
10. RM Luxbg	22	7	3	12	29-45	17 Pkte
11. Bartringen	22	6	5	11	19-35	17 Pkte
12. Hostert	22	4	4	14	31-54	12 Pkte



Dank der besseren Tordifferenz, glücklicher Aufstieg mit Remich in die Ehrenpromotion. Wir waren fürstlich belohnt worden denn insgesamt gesehen war unsere Leistung übers Jahr verteilt nicht berauschend.

Folgende 20 Spieler kamen zum Einsatz: GRETHEN Serge-LANGERS Pascal - WOLTER Philippe - DA VEIGA José - MOREIRA Manuel - MANELLI David - DARROSA Tun - SALUCCI Jerry - BERNIMONT Laurent - MEYER Joé - LLAMAS José - KLEIN Jean-Marc - BRAUN Guy - ENGEL Serge - SOARES José - SOARES Paulo - WAGNER Jean und gelegentlich die Jugendspieler PUNDEL Luc - MACHADO Jorge - ERAMO Paulo.

Nach dem letzten Spiel, Empfang der Mannschaft durch den Vorstand und Feier im «Châlet des Coin de Terre et de Foyer» bis spät in die Nacht hinein.



M. Paul ALTMAN · Niederaanven

- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- 5
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

Schlussklassemente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg

eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	

48	on									
1948/19	Promoti	18	7	3	8	46:42	17	5.		
49	on									
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg	
50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	

69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	
71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg

87	on									
1987/19	2.Divisi	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg	
88	on									
1988/19	1.Divisi	22	7	6	9	29:33	20	7.		
89	on									
1989/19	1.Divisi	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpr	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	omotion									
1990/19	Play-	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Off									
	Abstieg									
1991/19	Ehrenpr	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	omotion									
1991/19	Play-	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Off									
	Abstieg									

Am 15.D
ezember
1992
Taufe
des
jetzigen
Spielfeld
es in
Stade
Emile
Bintner

1992/19	1.Divisi	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpr	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	omotion									
1993/19	Play-	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Off									
	Abstieg									
1994/19	1.Divisi	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
	Entschei									
	dungsspi									
	el in Gre									
	venmach									
	er :									
	Tricolore									
	– Junglin									
	ster 2:0									
1995/19	Ehrenpr	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	omotion									
1996/19	1.Divisi	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpr	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	

98	omotion								
1998/1999	1.Division	26	7	10	9	36:31	31	11.	
1999/2000	1.Division	26	13	7	6	51:32	46	4.	
2000/2001	1.Division	26	10	5	11	35:42	35	7.	
2001/2002	1.Division	26	9	7	10	35:44	34	6.	
2002/2003	1.Division	26	5	5	16	25:50	20	13.	Abstieg
2003/2004	2.Division	26	7	6	13	46:51	27	10.	
2004/2005	2.Division	26	18	5	3	78:22	59	1.	Aufstieg
2005/2006	1.Division	26	4	8	14	28:51	20	14.	Abstieg
2006/2007	2.Division	26	13	2	11	42:29	41	5.	
2007/2008	2.Division	26	16	4	6	62:28	52	3.	
2008/2009	2.Division	26	15	5	6	51:29	50	3.	Aufstieg
2009/2010	1.Division	26	7	9	10	41:50	30	9.	
2010/2011	1.Division	26	6	7	13	39:58	25	12.	Abstieg

Entscheidungsspiel in Strassen : Tricolore – Walferdange

4:5 (1:4)

2011/2012	2.Division	26	6	7	13	38:66	25	12.	
-----------	------------	----	---	---	----	-------	----	-----	--

Entscheidungsspiel in Bettemburg : Tricolore – Aspelt

6:0

2012/2013	2.Division	26	7	9	10	43:58	30	9.	
2013/2014	2.Division	26	6	3	17	31:55	21	11.	
2014/2015	2.Division	26	2	1	23	22:82	7	14.	Abstieg

2015/2016	3.Division	24	6	6	12	45:49	24	5.	
2016/2017	3.Division	18	10	2	6	39:25	32	4.	
2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg